



**EVALUARE NAȚIONALĂ
LA FINALUL CLASEI a IV-a
2020**

**Test 1
MODEL**

LIMBA MATERNĂ GERMANĂ
pentru elevii de la școlile și secțiile
cu predare în limba germană

Județul/sectorul

Localitatea

Școala

Numele și prenumele elevului

.....

Clasa a IV-a

Băiat

Fată

Lies folgenden Text aufmerksam durch:

Ein ruheloser Geist

In meiner Kindheit, die ich in einer kleinen Stadt an der Donau verbrachte, war noch vieles anders als heute. Es gab keinen Fernseher, kein Handy und keinen Computer. In den Familien wurde in der Freizeit gespielt, gebastelt und gelesen. Auch wurden uns Kindern von den Eltern oder Großeltern oft Geschichten aus der Umgebung erzählt, die sich irgendwann einmal zugetragen hätten. Diese Erzählungen waren so aufregend, dass wir uns als Kinder fürchteten. So hieß es zum Beispiel, dass in den Wäldern böse Geister herrschten oder dass kleine Hexlein mit Irrlichtern durch die Gegend irrten, um Wanderer vom Weg abzubringen. Wenn ich oder meine Geschwister nicht folgsam waren, hieß es: „Warte, warte, das Auwaldmännlein kommt!“

Da ich ein sehr braves und folgsames Mädchen war, hatte ich große Angst, Fehler zu machen oder gar unfolgsam zu sein. Eines Tages, als ich vergessen hatte, die Tür zum Garten abzuschließen, tadelte mich meine Großmutter und drohte mir mit den Worten: „Pass das nächste Mal besser auf! Sonst kommt das Auwaldmännchen und lockt dich mit dem Ruf: „Komm her, komm her!“ und du musst ihm folgen, ob du willst oder nicht.“

Als ich größer war und an diesen unheimlichen Geschichten zweifelte, fragte ich meinen Vater geradewegs: „Was soll diese komische Geschichte mit dem Männchen, das im Wald brüllt?“

Mein Vater erzählte mir bereitwillig: „Man sagt, dass in unserer kleinen Stadt um das Jahr 1600 ein geiziger Kaufmann gelebt hätte. Er sei nur darauf aus gewesen, sein Vermögen zu vermehren und hätte deshalb alle Leute betrogen und mit trügerischen Geschäften um ihr Geld gebracht. Aber - egal, was er auch tat - all sein Geld, all seine Kostbarkeiten, all seine Schätze, die er angehäuft hatte und die er sein Leben lang bewahrt hatte, ließen ihm selbst nach dem Tod keine Ruhe.

Jede Nacht ertönte in seinem eigenen Haus zu mitternächtlicher Stunde eine furchterregende Stimme. Sie rief: „Komm her, komm her!“ Vermutlich war es der Geist des Kaufmanns, der einfach nicht zur Ruhe kam und der seine Schätze weiter bewachen wollte.

Da der Spuk nicht aufhörte, bat man einen Pfarrer um Hilfe. Dieser besprengte die Räume mit Weihwasser und befahl dem Geist, aus dem Haus zu verschwinden. Seitdem war Ruhe im Haus. Aber im nahen Auwald soll der Ruf des geizigen Mannes: „Komm her, komm her!“ immer noch ertönen. Dieser grässliche Ruf soll Wanderer, die sich in der Gegend nicht auskennen, vom Wege abbringen und ins Verderben führen.

Angeblich soll man den schrecklichen Ruf bis in die Stadt hinein gehört haben und deshalb erschreckte man unfolgsame Kinder bis in das jetzige Jahrhundert hinein mit der Drohung: „Das Auwaldmännlein kommt!“ Nachdem mir mein Vater diese Sage - die bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht - erzählt

hatte, wurde mir leichter ums Herz und ich nahm die Drohungen meiner Großeltern nicht mehr so ernst.

<http://aufgaben.schulkreis.de>

Löse folgende Aufgaben!



1. Kreuze die passende Antwort an.

Von seiner Kindheit erzählt am Anfang:

- a. ein Geist
- b. eine alte Frau
- c. der Kaufmann
- d. ein Mädchen

Nu se completează de către elev.

COD

1.	<input type="text"/>
----	----------------------



2. Kreuze die passende Antwort an.

Die Sage wird erzählt von:

- a. einem Geist
- b. einer alten Frau
- c. einem Mädchen
- d. dem Vater

Nu se completează de către elev.

COD

2.	<input type="text"/>
----	----------------------



3. Kreise ein, was stimmt:

In der kleinen Stadt an der Donau wurde früher viel am Computer gespielt / gebastelt / mit dem Handy telefoniert.

Nu se completează de către elev.

COD

3.	<input type="text"/>
----	----------------------



4. Ergänze folgenden Satz:

Eltern und Großeltern erzählten Geschichten aus _____.

Nu se completează de către elev.

COD

4.	<input type="text"/>
----	----------------------



5. Kreise ein, was stimmt. Die Geschichten der Großeltern waren so aufregend, dass

- a. alle darüber lachten.
- b. die Kinder Angst hatten.
- c. niemand mehr Lust hatte, sie zu hören .
- d. alle gerne in den Wald gingen.

Nu se completează de către elev.

COD

5.	<input type="text"/>
----	----------------------



6. Streiche durch, was nicht stimmt: Die Großeltern erzählten, dass....

- a. in den Wäldern Zwerge wohnten.
- b. Riesenhexen Wanderer vom Weg abbringen wollten.
- c. in den Wäldern freundliche Geister herrschten.
- d. die Hexen Irrlichter hatten.

Nu se completează de către elev.

COD

6.	<input type="text"/>
----	----------------------



7. Unterstreiche die passende Antwort.

Wer kam angeblich, wenn die Kinder unfolgsam waren?

die Hexe der Kobold das Auwaldmännchen ein Geist

Nu se completează de către elev.

COD

7.	<input type="text"/>
----	----------------------



8. Kreuze an. Was erzählte man über den Kaufmann?

- a. Er war großzügig.
- b. Er lebte in der kleinen Stadt.
- c. Er lebte um das Jahr 1500.
- d. Er brüllte in der Stadt herum.

Nu se completează de către elev.

COD

8.	<input type="text"/>
----	----------------------



9. Schreibe den Satz fertig. Der größte Wunsch des Kaufmanns war

Nu se completează de către elev.

COD

9.



10. Kreuze die passende Antwort an.

Nachdem der Kaufmann gestorben war,

- a. konnte er seine Schätze mitnehmen.
- b. durfte er seine Schätze immer noch bewachen.
- c. hörte man um Mitternacht eine furchterregende Stimme.
- d. sang jemand nachts in seinem Haus.

Nu se completează de către elev.

COD

10.



11. Kreuze richtig an. Was stimmt, was stimmt nicht?

	Stimmt	Stimmt nicht
Der Kaufmann war immer ehrlich.		
Der Kaufmann hat alle Leute betrogen.		
Der Kaufmann hat vielen Menschen Geld geschenkt.		
Der Kaufmann wollte sein Vermögen verschenken.		

Nu se completează de către elev.

COD

11.



12. Unterstreiche die Sätze, die zur Sage passen.

- a. Mutige Kinder verjagten den Geist des Kaufmanns.
- b. Ein Pfarrer verjagte den Geist des Kaufmanns aus dem Haus.
- c. Man hört den Ruf des Kaufmanns nie in der Stadt .
- d. Im Auwald hörte man: „Komm her, komm her!“.

Nu se completează de către elev.

COD

12.



13. Setze die passenden Wörter in die Lücken:

Angeblich verirrteten sich _____, die die Gegend nicht kannten, wenn sie den Ruf des Kaufmanns im _____ hörten.

Nu se completează de către elev.

COD

13.



14. Verbinde die Satzteile so, dass die Sätze zur Geschichte passen.

Die Sage stammt wahrscheinlich aus

Mit der Geschichte erschreckte man

Das Mädchen hatte später keine Angst mehr vor

dem Auwaldmännlein.

dem 16. Jahrhundert.

die unfolgsamen Kinder.

Nu se completează de către elev.

COD

14.



15. Das Mädchen hört nach vielen Jahren eine leise Stimme im Wald. Was denkt es sich dabei? Was tut es? **Schreibe es in 4 Sätzen auf.**

Nu se completează de către elev.

COD

15.

GLÜCKWUNSCH, DU BIST FERTIG!

DANKE, DASS DU MITGEMACHT HAST!